



Anfrage Nr.: AF1051/20

Datum: 21.12.2020

A N F R A G E

FDP-Fraktion

Gegenstand:

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Corona-Pandemie stellt die Dresdner Verwaltung und insbesondere die Krankenhäuser in Dresden vor große Herausforderungen. Häufige Umstellungen in der Präsentation der aktuellen Informationen über das Infektionsgeschehen und seine Auswirkungen erschweren es, die Entwicklung der Situation über einen längeren Zeitraum zu betrachten; zusätzliche Informationen könnten bei der Beurteilung helfen. Ich habe daher folgende Fragen:

Fragen:

1. Liegen dem Gesundheitsamt für bestätigte SARS-CoV-2-Fälle statistische Informationen über das Alter und die PLZ der Hauptwohnung der jeweiligen Patienten vor? Falls ja, bitte ich um Aufstellungen, die die Anzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie nach dem Alter bzw. der PLZ der Patienten aufschlüsseln. Falls möglich, bitte ich zudem um eine Aufstellung der Anzahl der Fälle aufgeschlüsselt nach PLZ der Patienten und Kalenderwoche der Diagnose.
2. Über wie viele Plätze verfügten die Intensivstationen der Krankenhäuser in Dresden zum 1. Januar 2020 insgesamt?
3. Wie viele Mitarbeiter waren zum 1. Juli 2020 mit der Kontaktnachverfolgung von SARS-CoV-2-Fällen betraut?
4. An welchen Tagen wurde die Personalzuteilung für diese Aufgabe seitdem erhöht? Wie viele Personen umfassten die Erhöhungen jeweils (einschließlich Bundeswehrangehöriger und sächsischer Landesbediensteter)?



Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Christoph Blödner